

Knigge-Kursus

Gutes Benehmen keine Glückssache

Rietberg-Westerwiehe (gl). Zum ersten Mal hat ein Knigge-Kursus für die Kinder der Randstundenbetreuung der Sieben-Meilen-Schule am Standort Westerwiehe stattgefunden. Trainerin Uta Kratzsch von der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems brachte den Steppkes auf spielerische Art und Weise die einfachen Regeln eines höflichen und sympathischen Auftretens bei.

Dazu gehörten am ersten Tag die Regeln des Vorstellens und Begrüßens sowie der Umgang mit Mobiltelefonen in der Öffentlichkeit. Mit Hilfe von Rollenspielen erweiterten die Kinder ihr Wissen. Der zweite Tag stand im Zei-

chen der Tisch- und Esskultur. Für diesen Zweck bereitete der Nachwuchs ein Vier-Gänge-Menü zu und beschäftigte sich mit dem Eindecken des Tisches, der Anordnung des Bestecks, der Nutzung der Serviette und dem angemessenen Verhalten. „Wir wollen den Kindern vermitteln, dass gutes Benehmen gar nicht so schwerfällt“, sagt Annemarie Henrichfreise, Leiterin der Randstundenbetreuung.

Um diesen Kurs für die Kinder zu ermöglichen, vermittelte der Förderverein der Sieben-Meilen-Schule den Kontakt zur Osthusenrich-Stiftung, die finanzielle Unterstützung leistete.



Kinderspiel: Die abschließende Übung bestand für die Mädchen und Jungen darin, ein Vier-Gänge-Menü zuzubereiten, die Tafel einzudecken und angemessenes Benehmen am Tisch unter Beweis zu stellen.